

Dokumentation – Biotoptypenkarte

1. Biotoptypenkartierung

Die Digitalisierung geschah nach folgendem Schema :

- Laden der benötigten Shapefiles aus dem Ordner "Biotope"
→ Add Data → "Biotope_Punkte", "Biotope_Flächen", "Biotope_Linien", "Gebietsgrenze", "TK25", "Fahlhorst_Ortho"
- Zuschneiden der Shapefiles "Biotope_Punkte", "Biotope_Flächen" und "Biotope_Linien" auf die Ausdehnung der Gebietsgrenze
→ Analysis Tools → Extract → Clip → Input Feature ("Biotope_Punkte"/"Biotope_Flächen"/"Biotope_Linien")
→ Clip Feature "Gebietsgrenze" → Output Feature ("Biotope_Punkte_clip"/"Biotope_Flächen_clip"/"Biotope_Linien_clip")
- Anlegen einer neuen Spalte in der Attributwerttabelle, Rechtsklick auf das Shapefile "Biotope_Flächen"
→ Open Attribute Table
→ Options → Add Field "Biotope_ex" → Text
- Aufschlüsseln der Biotoptypen nach ihrer Objektart Nr. mit Hilfe der Datei "Biokey"
→ Tools → Editor → Open Attribute Table → Options → Select by Attributs
→ Objektart(get unique values)="(jeweilige Zahl einfügen)"
→ Selected → Rechtsklick auf Spalte "Biotope_ex" → Field Calculator
→ Biotop_ex="(Name des Biotops aus Datei "Biokey")"
- Zusammenfassen der exakten Biotoptypen in größere Biotopklassen
→ Save Edits → Stop Editing → Open Attribute Table → Options → Add Field "Biotope_cl"
→ Start Editing → Options → Select by Attributs
→ Biotope_ex(get unique values)="(zusammenzufassende Biotope einfügen)"
→ Selected → Rechtsklick auf Spalte "Biotope_cl" → Field Calculator
→ Biotop_cl="(Name des Über-Biotops mit Hilfe Datei "Biokey")"

2. Biotopbewertung nach Kaule

Die Bewertung der digitalisierten Biotoptypen erfolgt nach der Klassifizierung nach Kaule, dabei werden Wertstufen von 1 bis 9 vergeben. Datengrundlage bildete die Biotoptypenkartierung, bewertet wurden alle im ersten Arbeitsschritt erstellten und weiter zusammengefassten Biotopklassen. Die bewerteten Biotope wurden am Ende mittels "dissolve" entsprechend ihrer Wertstufen zusammengefasst und mit einer an die zur Verfügung gestellten Kartenbeispiele angelehnten Farbpalette koloriert. Die Arbeitsschritte im Detail :

Problematisch zeigte sich, dass viele der Biotoptypen zumindest von ihrem Namen her nicht im Vorschlag von Kaule zu finden waren. Dies führte zu einer sehr subjektiv geführten Analyse des Landschaftsausschnitts, die Bandbreite unterschiedlicher Bewertungsergebnisse dürfte hier relativ hoch sein. Unter Umständen sollte in Erwägung gezogen werden, zukünftig auf andere, detailliertere bzw. eindeutige Maßstäbe zurückzugreifen (sofern dies überhaupt vorhanden sind).

Grobräumlich war es - insbesondere bei der Bewertung der nördlichen Gebiete des Ausschnitts - zusätzlich möglich, sich an der TK25 zu orientieren. Hilfreich war dies auch bei der abschließenden Einschätzung des erstellten Gesamtbilds.